

Die Göttliche Gnaden-Belohnung frommer Christen/ Wollte, Als Die
Hoch-Edle, Hoch-Ehr- und Tugend-begabte Frau Sophia Probstin,
geb. Chemnitzin, Des weyland Hoch-Fürstl. Sächß. Gothaischen
Hochbestallten Cammer-Consulentens, Hn. Joh. Probstens, nachgelassene
Frau Wittib/ den 19. Jun. 1722. die Zeitlichkeit verließ und Ihren Geist
Gott übergab/ der Leichnam aber den 22. Jun. unter Christ-üblichen
Leichen-Ceremonien zur Erden bestattet wurde, Aus schuldiger Pflicht
vorstellen die gesammte Jacobsische Familie

Gotha

4021652-4

HZ: 2 Art.lib.XIV,8(185)

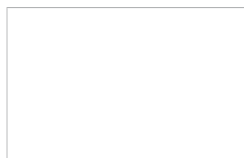
https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00036214

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



urn:nbn:de:urmel-ef04e48a-c4c4-47a4-88f2-74fb02872e7c-00021498-18

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



185
Die Göttliche Gnaden-Belohnung
frommer Christen,

^{Wollte,}
^{Als Die}
Hoch-Edele, Hoch-Ehr- und Tugend-begabte

S R A B

Sophia **P**robstin,
geb. Chemnitzin,

^{Des weyland}
Hoch-Fürstl. Sächß. Gotha'schen Hochbestallten
Kammer-CONSULENTENS,

Hn. Joh. Probstens,
nachgelassene Frau Wittib/

^{den 19. Jun. 1722.}
die Zeitlichkeit verließ und Ehren Geist Gott übergab/
der Leichnam aber

^{den 22. Jun.}
unter Christ-üblichen Zeichen-
Ceremonien

• zur Erden bestattet wurde/
Aus schuldiger Pflicht vorstellen
die gesammte Jacob'sche Familie.

GDZHA, gedruckt mit Kepherschen Schriften.